

## Mit Faust

**München.** Bayern-Fußballer Eric Maxim Choupo-Moting hat mit einer Geste nach seinem Champions-League-Treffer zum 2:0 gegen Lokomotive Moskau ein Zeichen gegen Rassismus gesetzt: »Man darf nicht wegsehen, man muss auch aktiv sein und Stellung beziehen«, sagte er *am Mittwoch abend. Nach seinem Treffer war er wie einst der US-Footballspieler Colin Kaepernick auf ein Knie gegangen und hatte eine Faust in die Luft gereckt. Die gleiche Geste hatten zuvor auch Choupo-Motings ehemalige Mitspieler von Paris Saint-Germain und die Profis von Basaksehir Istanbul gezeigt, bevor die am Dienstag abgebrochene Partie fortgesetzt worden war. Beide Mannschaften hatten tags zuvor den Platz in Paris aus Protest verlassen, nachdem der vierte Offizielle den Istanbuler Kotrainer Pierre Webó rassistisch bezeichnet haben soll. (dpa/jW)*

<https://www.jungewelt.de/artikel/392347.rassismus-mit-faust.html>